

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 16 (1943)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir suchen Mitarbeiter!

In der Märzausgabe des «Pionier» hat der Präsident unserer Sektion Thun seine Mitglieder eingeladen, Textbeiträge technischen oder wissenschaftlichen Inhaltes, aber auch Anekdoten, für unser offizielles Verbandsorgan zu schreiben. Diese Aufforderung hat uns sehr gefreut, denn sie verdient alle Anerkennung.

Wir richten nun auch noch an dieser Stelle an sämtliche Leser des «Pionier» die freundliche Einladung, uns derartige Manuskripte einzusenden, die wir gerne veröffentlichen werden.

Honorarangebote können wir leider keine machen, da wir ja ein ehrenamtliches «Unternehmen» sind, das mit bescheidenen Mitteln auszukommen hat. Trotzdem hoffen wir auf einen guten Widerhall unserer Bitte, denn die eingehenden Manuskripte kommen ja nicht dem Redaktor, sondern allen unseren Lesern zugute, und das ist sicher auch eine Genugtuung.

Wir danken daher für eine Berücksichtigung dieses Wunsches im voraus sehr.

Redaktion des «Pionier».

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EPV, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18
Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25090

Sektion Aarau

W. Schenk, Zeiglistr. 37, Aarau, Telephon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

Offizielle Adresse:

Exkursion ins Aargauische Natur- und Heimatschutzmuseum

Die Exkursion vom 27. März hat alle Teilnehmer restlos befriedigt und uns viel Neues und Lehrreiches geboten. Die reichhaltigen Sammlungen haben uns wirklich überrascht, und unser Führer, Herr Dr. Rüetschi, hat es ausgezeichnet verstanden, in kurzer, knapper Zeit das Wesentliche zu zeigen. Sicherlich wird der eine oder andere mit dem Entschluss nach Hause gegangen sein, an einem Regensonntag dem Museum wieder einmal einen Besuch abzustatten. Wir können jedenfalls all denen, die zu Hause geblieben sind, versichern, dass sie wirklich etwas verpasst haben. Die anschliessende *Monatsversammlung* behandelte die laufenden Geschäfte und billigte die bisher vom Vorstand gefassten Beschlüsse.

Einladung zu einem Familienausflug am 16. Mai 1943

Am 16. Mai 1943 führen wir einen Familienausflug durch, verbunden mit einer Besichtigung der Baustellen des Kraftwerkes Rupperswil. Sammlung um 0900 Uhr bei der Kettenbrücke in Aarau. Gemütlicher Bummel dem rechten Aareufer entlang. Nachzügler erwarten wir um 1000 Uhr bei der Brücke Rohr-Biberstein. Von Biberstein weg werden wir Gelegenheit haben, die dort beginnenden Bauarbeiten abwärts bis zur eigentlichen Wehrbaustelle eingehend zu besichtigen. Unser Kamerad Riegger, der beruflich viel dort arbeitet, wird uns ein kundiger Führer durch die Baustellen sein. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Anschliessend geht's weiter der Aare entlang nach Willegg, wo wir im «Aarhof» noch einige Stunden in froher Gemeinschaft verbringen wollen. Es stehen Überraschungen auf dem Programm!

Mahlzeitencoupons, Portemonnaies und Humor nicht vergessen!

Rückkehr mit der Bahn nach Wunsch.

Bei zweifelhafter Witterung wird der Ausflug um eine Woche auf Sonntag, den 23. Mai, verschoben. Auskunft über die Durchführung erteilt die Telephonzentrale Aarau am 16. Mai ab 0700 Uhr.

Wir hoffen auf eine recht grosse Beteiligung und würden uns freuen, auch wieder einmal weniger bekannte Gesichter zu sehen!

Voranzeige

Am 5. Juni 1943 werden wir eine Monatszusammenkunft durchführen. Näheres wird aus der Juniausgabe des «Pionier» ersichtlich sein, doch bitten wir schon heute, um Vormerkung dieses Datums.

Zur Erinnerung

Mit Zirkular vom 23. März haben wir alle Kameraden gebeten, uns auf einem angehängten Vordruck ihre Personalien, wie Jahrgang, Name und Vorname, Beruf, Adresse und militärischer Grad und Einteilung bekanntzugeben. Bis heute hat leider nur eine kleine Anzahl Kameraden dieser Aufforderung Folge gegeben. All denen, die dies noch nicht getan haben, möchten wir diese Bitte nochmals in Erinnerung rufen und um prompte Erledigung bitten.

Der Vorstand.

Sektion Basel

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 102 0

Morsekurse

Die Kurse im Schulhaus «Mücke» beginnen am 29. April wieder. Der Stundenplan bleibt unverändert.

Quartalsversammlung

Montag, den 17. Mai, 2030 Uhr, im «Rheinfelderhof», Clarastrasse.

Der Vorstand hat sich entschlossen, an Stelle der Abhaltung von Monatsversammlungen, wie in der «guten alten Zeit», die Mitglieder nun versuchsweise zu einer *Quartalsversammlung* zusammenzurufen. Es ist zu hoffen, dass die Mitglieder diesen Versuch durch zahlreiches Erscheinen unterstützen und dadurch ihrem Interesse an der Sektion Ausdruck verleihen werden.

Traktanden:

1. Begrüssung der neu aufgenommenen Mitglieder.
2. Orientierung über die laufenden Geschäfte.
3. Stammtischfrage.
4. Vortrag von Kamerad Otto Schönmann über «Arbeit und Organisation der Sanitätstruppen».

-WK-

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,

Bern, Telephon Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheck III 4708

Die Sektion wird voraussichtlich am *Sonntag, 16. Mai 1943*, anlässlich des Staffettelaufes «Quer durch Bern» den *Verbindungsdiens*t (Funk) übernehmen können. Mitglieder, die sich zur Verfügung stellen, wollen sich umgehend beim Verkehrsleiter, Herrn Lt. Fritz Wüger, Thunstrasse 39, Bern, schriftlich melden.

Verschiedene aus Mitgliederkreisen angeregte *Werkbesichtigungen* lassen sich aus militärischen und anderen Gründen vorläufig nicht durchführen. — Im Spätsommer kommt eventuell eine Besichtigung des Kraftwerkes Innertkirchen in Betracht. Damit wir die Teilnehmerzahl abschätzen und die Kosten einigermassen berechnen können, sind die Mitglieder, die sich für einen derartigen Ausflug interessieren, ersucht, sich schriftlich und vorläufig unverbindlich beim Sektionsvorstand zu melden.

Der Kassier ist aus dem Militärdienst zurück und wird sich nunmehr intensiv dem Inkasso der *Jahresbeiträge* widmen. Wer einer Nachnahme entgehen will, zahle den Beitrag sofort auf Postcheckkonto III 4708 ein. Er beträgt für Aktive Fr. 5.—, Passive Fr. 4.— und Jungmitglieder Fr. 3.—. Als Passivmitglied gilt dabei nicht, wie einige Kameraden anzunehmen scheinen, jeder, der sich passiv verhält, sondern nur, wer mit Zustimmung der Sektionsversammlung als Passivmitglied aufgenommen oder zu den Passivmitgliedern übergetreten ist. Aktive, die irrtümlich nur Fr. 4.— einbezahlt haben, wollen gef. ein Fränkli nachzahlen. *Th.*

Vereinslokal: «Brauner Mutz», Genfergasse, I. Stock.
Zusammenkünfte: jeden Freitagabend.

Schiessübungen 1943

Uebungen für Gewehr und Karabiner (300 m)

Samstag, den 1. Mai, nachmittags, 1400—1800 Uhr.
Sonntag, den 6. Juni, vormittags, 0700—1200 Uhr.
Samstag, den 10. Juli, nachmittags, 1400—1800 Uhr.
Sonntag, den 15. August, vormittags, 0700—1200 Uhr.

Uebungen für Pistole (50 m)

Sonntag, den 15. August, vormittags, 0700—1200 Uhr.

Feldschiessen für Gewehr und Karabiner (300 m)

Samstag, den 15., und Sonntag, den 16. Mai, nach speziellem Programm.

Schiessplatz: Schießstand Ostermundigen.

Teilnahmeberechtigt sind alle den Nachrichtentruppen Angehörende, z. B. Tg.- und Fk.-Pioniere, sowie Flg. Fk., Infanterie- und Artillerie-Telephon- und Funker-Soldaten.

Obligatorische Uebungen

Zwecks Förderung der Schiessfertigkeit wird dieses Jahr den Schützen Gelegenheit geboten, das neue obligatorische Schiessprogramm freiwillig zu schießen.

Gewehr und Karabiner (300 m)

Das Programm besteht aus folgenden zwei Uebungen:
Scheibe A, 10 Schüsse Einzelfeuer, liegend freihändig, jeder Schuss einzeln gezeigt;
Scheibe B, 6 Schüsse, alle Schüsse am Schlusse der Uebung gezeigt.

Die Uebungen dürfen *nicht* unterbrochen werden. Sie sind vom Schützen ohne Mithilfe irgendwelcher Art in der angegebenen Reihenfolge durchzuschiessen. Unmittelbar vor jeder Uebung schiesst der Schütze zwei Probeschüsse. Diese Schüsse werden einzeln gezeigt, auf dem Standblatt getrennt eingetragen und nicht zum Resultat gezählt.

Pistole (50 m)

Das Programm besteht aus folgenden drei Uebungen:

Uebung 1: Scheibe P, 6 Schüsse Einzelfeuer;
Uebung 2: Scheibe E, 6 Schüsse Einzelfeuer; Scheibe 4 Sekunden sichtbar;
Uebung 3: Scheibe E, zweimal drei Schüsse; Scheibe je 8 Sekunden sichtbar.

Feldschiessen 300 m für Gewehr und Karabiner

Die Teilnahme an diesem Schiessen ist für unsere Mitglieder vollständig kostenfrei, und wir erwarten eine möglichst restlose Beteiligung. Günstige Gelegenheit zur Erlangung einer Kranzauszeichnung.

Uebung 1: Scheibe B, lg. oder kn. freih., 6 Schüsse Einzelfeuer;
Uebung 2: Scheibe B, lg. oder kn. freih., zweimal je 3 Schüsse in einer Minute;
Uebung 3: Scheibe B, lg. oder kn. freih., 1 Minute vom Kommando «Feuern!» an.

Wettschiessen in der Armee

Gemäss Befehl des Oberbefehlshabers der Armee vom 18. Dezember 1942 sind zur Teilnahme am Wettschiessen in der

Armee inskünftig nur diejenigen Wehrmänner berechtigt, die ausserdienstlich das Bundesprogramm und das Feldschiessen geschossen haben. Auf Grund der in den beiden Programmen erreichten Resultate wird der zuständige Truppenkommandant entscheiden, ob der Mann am Wettschiessen der Truppe für die militärischen Schiessaufzeichnungen teilnehmen darf oder nicht.

Allgemeines

Dienst- und Schiessbüchlein sind mitzubringen.

Vor dem Verlassen des Schiessplatzes hat jeder Schütze seine Waffe dem Schützenmeister zur Kontrolle vorzuweisen. Gef. Gewehrnummern ebenfalls genau nachkontrollieren.

Der Schützenmeister ist berechtigt, an den Schiessübungen teilnehmende Mitglieder als Standblattführer beizuziehen.

Ausserhalb der Gemeinde Bern wohnende Schützen können nicht zum Schiessen zugelassen werden, oder sie seien im Besitz einer schriftlichen Bewilligung vom Sektionschef ihres Wohnortes.

Finanzielles

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 3.— und wird jeweilen auf dem Schiessplatz vor Aushändigung des Standblattes erhoben.

Alle Anfragen die Schießsektion betreffend sind an den Schützenmeister I (M. Brogli, Scheibenstraße 27a) zu richten.

Bern, im April 1943.

Der Vorstand.

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Tel. Geschäft 81053

Programm für den Mai

Morsekurse siehe «Pionier» Nr. 4.

Der ausführliche Bericht von der am 10./11. April durchgeföhrten ersten *Felddienst-Uebung* folgt in Nr. 6.

Näheres über den *Kompass- und Kartenlesekurs* sowie *Exkursion* (der Aare entlang) wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Sr.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: W. Gramm, Arauerstrasse 109, Olten, Tel. Geschäft 52416, Privat 53939, Postcheck Vb 878

Versammlung

Wir versuchen, die Samstag, 8. Mai, stattfindende Monatsversammlung auf diesem Wege den Mitgliedern bekanntzugeben, und erwarten, dass eine recht stattliche Zahl daran erscheinen wird. Zirkulare werden also keine verschickt. In Anbetracht, dass es einen wichtigen Beschluss zu fassen gilt, hofft der Vorstand auf pünktlichen und vollzähligen Aufmarsch der Mitglieder aller Kategorien! Beginn der Versammlung um 2000 Uhr, im Hotel Merkur in Olten, Samstag den 8. Mai.

Trainingskurs

Jeden Montag von 1930—2100 finden für Funker aller Waffen Trainingsabende statt (Glättezimmer, Bifangschulhaus).

Kameraden! Wir fordern Euch allen Ernstes auf, an der Monatsversammlung zu erscheinen, und vergesst nicht Postcheckkonto Vb 878.

gm.

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: E. Schneckenburger, Felsenstieg 15, Schaffhausen, Telefon Privat 53291, Postcheck VIIIa 1661

Bericht über die Verkehrsübung vom 4. April 1943

Die diesjährige Frühjahrs-Verkehrsübung konnte unsere Sektion im Rahmen des XI. Schaffhauser Waldlaufes durchführen. Eine erfreulich grosse Anzahl von Aktiv- und Jung-

mitgliedern hatte sich bei prächtigem Frühlingswetter zur Befehlsausgabe auf dem Schützenhaus eingefunden. Im Eilmarsch starteten zwei K-Gerät-Mannschaften nach befohlenen Punkten im Randen-Gebiet, wo dieselben den Verkehr mit der K-Station auf dem Schützenhaus im Dreiernetz aufnahmen. Und schon am frühen Nachmittag passierten die ersten Of- und Uof-Patr. des Militär-Orientierungslaufes unsere Funkstationen, welche sofort die Startnummern mit den absoluten Laufzeiten per Telefonie ans Ziel durchgaben. Wenn auch hier und da auf den zugeteilten Wellen ein Spielverderber sich einmischtet, so hinderte es uns nicht daran, das Minimum an Uebermittlungszeit herauszuarbeiten. Dank dem Einsatz der Fk.-Sta. konnte das Publikum fortwährend über den Stand des Rennens durch einen Lautsprecher orientiert werden. Die Leute von der Presse drängten sich ganz speziell an unseren Apparatetisch. Der ohne irgendwelche Störung durchgeführte Uebermittlungsdienst hat gezeigt, wie zuverlässig unsere K-Sta. eingesetzt werden können.

Der Verkehrsleiter.

Kameraden, welche noch am *Trainings-Kurs* teilnehmen wollen, melden sich sofort bei Kamerad Wm. Mächler, Fronwagplatz 1, Schaffhausen.

Schn.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53,
Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Programm für den Monat Mai

Jeden Mittwoch, 1945—2100 Uhr, in der alten Kantonschule, Solothurn (Zimmer Nr. 35): Morsekurs für Funker aller Waffen.

Sonntag, den 2. Mai: Trainingsmarsch (ganztägig).

Leiter: Kamerad Walter Schindler.

Route: Solothurn-Oberdorf, mit dem Münsterexpress durch den Weissensteintunnel nach Gänzenbrunnen und Aufstieg auf die 2. Jurakette—Malsenberg—Probstberg—Mieschegg—Tannmatt—Zentner—Güggel—Brunnersberg—Abstieg nach Balsthal—Oensingen, zurück nach Solothurn mit der SBB. (Marschdauer ca. 9—10 Stunden.)

*Besammlung:*punkt 0600 Uhr beim Bielstor; 0610 Uhr beim Bahnübergang Langendorf (Weststädter); 0656 Uhr Abfahrt in Langendorf.

Tenue: Zivilanzug, Marschschuhe.

Verpflegung für den ganzen Tag im Rucksack!

Der Anlass findet bei einigermassen guter Witterung statt. Im Zweifelsfalle gibt die Telephonzentrale Solothurn ab 0500 Uhr Auskunft über die Durchführung der Tour.

Kameraden, beweist Eure Zugehörigkeit zu unserer Sektion mit einem Massenaufmarsch. Bitte Soldatenliederbüchlein nicht vergessen!

Freitag, den 7. Mai: Monatshock in der «Metzgerhalle», Solothurn. Der Vorstand würde sich freuen, nicht immer nur die bekannten Gesichter zu sehen; auch neue Gesichter sind zu dieser Kameradschaftszusammenkunft willkommen!

Schiesswesen

Wie in früheren Jahren, können die in Solothurn wohnhaften Mitglieder unserer Sektion zu günstigen Bedingungen (Fr. 2.50) das Schiessprogramm 1943 bei der Feldschützen-Gesellschaft Solothurn erfüllen. Das Programm umfasst:

1. Bundesprogramm:

10 Schüsse auf Scheibe A, mit 2 Probeschüssen (einzelne gezeigt).

6 Schüsse auf Scheibe B, mit 2 Probeschüssen (serienweise gezeigt).

2. Feldsektionswettschiessen:

6 Schüsse auf Scheibe B (1 Schuss pro Minute).

2 Serien à 3 Schüsse auf Scheibe B (3 Schüsse pro Minute).

6 Schüsse auf Scheibe B innerhalb 1 Minute.

Sowohl des Bundesprogramm als das Feldsektionswettschiessen wird nur in liegender Stellung geschossen. Für dieses Jahr gilt außerdem folgende Neuregelung:

Im Aktivdienst können nur diejenigen Schützen an Wettschiessen für das Schützenabzeichen und die Schützenschnur teilnehmen, welche sowohl das Bundesprogramm als das Feldsektionswettschiessen geschossen und dabei je 70 Trefferpunkte erzielt haben.

Es ist somit notwendig, dass jeder Kamerad auch außerordentlich seine Schiesspflicht erfüllt. Die Feldschützen-Gesellschaft Solothurn reserviert zu diesem Zweck für unsere Sektion einen speziellen Schiesstag, so dass die in Solothurn wohnenden Kameraden das Bundesprogramm miteinander schiessen können. Mitglieder, die sich an diesem Schiesstag im Aktivdienst befinden oder sonst aus einem triftigen Grund verhindert sind, können an einem andern Schiesstag der Feldschützen das Bundesprogramm nachholen. Die Schiesstage werden in einem Zirkular der Feldschützen-Gesellschaft bekanntgegeben.

Wir erwarten eine grosse Beteiligung, um so mehr, als dieses Jahr erstmals *an den erfolgreichsten Schützen unserer Sektion ein Wanderpreis in Form eines geschnittenen Holztellers* verabreicht wird. Für diese Konkurrenz sind alle in und ausserhalb Solothurn wohnenden Aktivmitglieder unserer Sektion teilnahmeberechtigt, welche das Bundesprogramm und das Feldsektionswettschiessen erfüllt haben.

-Ve-

Sektion Zug U.O.V.

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telefon Geschäft 4 00 61, Privat 4 16 12

Abschluss des Morsekurses für Aktivmitglieder

Wir machen bekannt, dass Donnerstag, den 6. Mai, der letzte Kursabend stattfindet. Alsdann wird der Morsekurs voraussichtlich bis auf weiteres eingestellt; eine Intervention des ZV. um Verlängerung für die Aktiven immerhin vorbehalten. Benützt diese letzte Trainingsgelegenheit vor dem Aktivdienst und erscheint vollzählig.

Bei diesem Anlass sei Kamerad Amsler R. für seine Bemühungen als Kurslehrer kameradschaftlicher Dank ausgesprochen.

Staffettelauf «Quer durch Cham» vom 16. Mai 1943

Unsere Sektion hat, in Form einer Verbindungsübung, die Teilnahme an dieser interessanten Veranstaltung dem Turnverein Cham zugesichert. Wir fordern daher zu recht zahlreicher Beteiligung auf. Anmeldungen sind zu richten an Kamerad Comminot Hans, Oberwil-Zug.

Veranstaltungen des Stammvereins UOV Zug

Kameraden, Ihr werdet regelmässig ebenfalls zu den Veranstaltungen des UOV eingeladen und bei dieser Gelegenheit durch persönliche Zirkulare begrüßt. Wir richten an sämtliche Kameraden einen warmen Appell, von dieser freundlichen Art zu profitieren und in vermehrtem Masse mitzumachen. Jeder bedenke, dass er sich dabei als Wehrmann am meisten nützt. Helft mit, liebe Kameraden, die Durchführung unseres Arbeitsprogramms durch aktive Beteiligung zu unterstützen.

Jahresbeitrag pro 1943

Die Erhebung desselben erfolgt demnächst durch unseren Kassier und beläuft sich, inklusive «Pionier», auf Fr. 4.50. Auf besonderen Wunsch wird dieser Beitrag auch in 2 Raten entgegengenommen. Bei dienstlicher Abwesenheit bitten wir, bei Ihren Angehörigen den Jahresbeitrag vormerken zu lassen und die Nachnahme nicht einfach zu refusieren. Ihr spart unserem Kassier viele Bemühungen, wofür er zum voraus besten Dank auspricht.

Stamm

Jeden Donnerstag ab 2000 Uhr im Restaurant Spring.

Der Vorstand.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster,
Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 5 27 40, Privat 4 69 40, Postcheck VIII 15015

Unser Morsekurs für den «Goldenen Blitz» beginnt nach den Osterferien am 30. April wieder. Zu unserem grossen Leidwesen muss konstatiert werden, dass die Begeisterung unter den Kursteilnehmern merklich nachgelassen hat. Dies wahrscheinlich aus dem Grund, dass der eine oder andere gesehen hat, dass er die gestellten Anforderungen nach wenigen Kursstunden nicht erfüllen wird. Kameraden, lasst Euch nicht entmutigen! Erreicht Ihr das nötige Können auch heute noch nicht, so doch morgen oder übermorgen. Die Prüfungen für den goldenen Blitz sind ja nicht einmalig, sondern sie werden periodisch wiederholt, und jeder hat die Möglichkeit, die Ehrenzeichen des Funkers auch später noch zu erringen.

Kurz vor Redaktionsschluss erhalten wir noch die freundliche Einladung des UOV Zürich zur Teilnahme am Vortrag vom 14. April von Herrn Hptm. Zehnder, St. Gallen, über das Thema: «Mit der schweizerischen Aerztemission in Finnland 1940.» Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle den Veranstaltern für ihre kameradschaftliche Einladung an unsere Sektionsmitglieder bestens zu danken. *H. S.*

Rössli 20'er

Sumatra 5 Stk. Fr. 1.-
blumige Morgenzigarre
darum vormittags
Rößli Sumatra

8

FAVAG

FABRIQUE D'APPAREILS ELECTRIQUES S.A. NEUCHATEL

cherche

Mécaniciens de précision
(**Feinmechaniker**)

capables et consciencieux, pour exécuter des travaux de fine mécanique et pour le montage d'appareils électriques à courant faible — articles de paix.
Faire offres avec copies de certificats, curriculum vitae, prétentions de salaire et photographie.

SCHUHFABRIK
VELTHEIM Aargau
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

Drucksachen

aller Art
besorgt Ihnen
prompt

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphe-Pioniere zu Fr. 1.20 können bei den Sektionsvorständen bezogen werden.

Apparatenkenntnis

Die Broschüre «Apparatenkenntnis für die Truppenmannschaften aller Truppengattungen» kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Redaktion des «PIONIER» bezogen werden (Postcheck VIII 15 666).

Elektro-Ingenieur

für sofortigen Eintritt in Verkaufsabteilung eines Schwachstromunternehmens in Zürich gesucht.
Bedingungen: Jüngere, energische Kraft, mit guten Kenntnissen der französischen und deutschen Sprache. Kenntnisse der Hochfrequenztechnik erwünscht. — Schweizer Offizier bevorzugt.
Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsforderungen und Referenzen unter Chiffre P 10 an die Administration des „Pionier“, Stauffacherquai 36, Zürich 4.

PIÈCES DE MÉCANIQUE**Décolletage** courant et de précision**Visserie Robinetterie****„SAM“ S.A.**

26, rue des Usines Téléphone 4 23 37
GENÈVE-Acacias

**0. CAMINADA ZÜRICH**

empfiehlt allen Pionieren sein Spezialgeschäft für sämtliche Militärbedarfsartikel

Militärstrasse 2, gegenüber Militärkantine